

Frankfurter Nachrichten

Begründet 1722 Intelligenz-Blatt Begründet 1722

Nummer 327b Mittwoch, den 25. November 1914 193. Jahrgang.

Eingreifen Portugals in den Krieg.

Sämtliche Gegenangriffe der Russen in Polen zusammengebrochen. — Am Suezkanal 300 Engländer gefangen genommen; die ägyptische Avantgarde ging zu den Türken über. — Die Gesamtverluste der Franzosen betragen bis zu 1. November 667 000 Mann.

Portugal.

Nach einer vom Wolffschen Telegraphenbureau amtlich verbreiteten Neutermeldung aus Lissabon scheint Portugal nun doch ernstlich geneigt, am Kriege teilzunehmen. Mit großer Begeisterung werden die Portugiesen kaum in den Kampf ziehen, und die von Neuter so ostentativ hervor gehobene Einstimmigkeit des Kongresses ist entweder gar nicht vorhanden gewesen, oder unter diktatorischen Zwangsmahregeln zustande gekommen. Es wäre auch wirklich nicht ersichtlich, was Portugal durch eine Teilnahme am Kriege gewinnen könnte. Man soll ihm, wie frühere Meldungen lauteten, seitens England das deutsche Kongo- und Samaraaland und von Deutschostafrika den Südtteil als Beute versprochen haben. Auf jeden Fall müßten aber auch die Engländer erst einmal diese Beute haben. Gerade in Ostafrika haben sie aber eben erst eine schwere Niederlage erlitten.

Die Portugiesen sollen natürlich nicht nur in Afrika, sondern vor allem in Europa, in Frankreich, mit eingreifen. Früher hieß es, die portugiesischen Truppen sollten über Nantes nach Orléans gebracht werden. Im Kampf gegen die „Bardaren“ solle dann plötzlich der Exkönig Manuel als Führer der portugiesischen Truppen erscheinen, um sich später im Triumphzuge nach Portugal zurückführen zu lassen. Ob solche Pläne oder Verhandlungen wirklich bestehen, wissen wir nicht, auf jeden Fall hat England als seine Machtmittel in Portugal spielen lassen und das Land, das auch finanziell von England abhängig ist, mit eiserner Faust seinem Willen unterjocht. Auch der Hinweis auf das englisch-portugiesische Bündnis erscheint in der Neutermeldung nicht ohne Grund.

Portugal kommt für die Kriegsentcheidung ernstlich nicht in Betracht. Das Land hat mit den Azoren und Madeira eine Einwohnerzahl von 5 1/2 Millionen, davon gut 2 1/2 Millionen männliche Bevölkerung. Das Meer hat einen Friedensstand von rund 30 000 Mann. Die Flotte, die mit Englands Hilfe neu aufgebaut werden sollte, ist auch nicht nennenswert. Ein veraltetes Küstenschiff und vier geschützte Kreuzer kamen neben einigen Torpedobooten und einem Unterseeboot in Betracht. Außerdem hat Portugal noch einige Kanonenboote für den Kolonialdienst. Portugal kann durch eine Teilnahme am Kriege nur sich selbst schaden. Wir werden uns um diesen neuen Feind vorerst gar nicht zu kümmern brauchen. Das hat Zeit, bis wir an den Frieden denken können, um auch Portugal dann die Verantwortung, die es auf sich nahm, fühlen zu lassen.

Der amtliche französische Bericht.

Genf, 25. Nov. (Ctr. Bl.)

Der amtliche französische Bericht von gestern, Dienstag nachmittag 3,15 Uhr lautet: Im allgemeinen hat die Lage keine Veränderung erlitten. Auf dem größten Teil der Front zeigte der Feind besondere Tätigkeit nur durch seine Artillerie. Die Beschichtung war weniger heftig als vorgestern. Es fanden sich einige Infanteriepositionen vor, die aber alle zurückgeschoben wurden.

Der amtliche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 25. November, vorm.

Die englischen Schiffe wiederholten gestern ihre Unternehmungen gegen die Küste nicht. Die Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz ist unverändert. Bei Arras machten wir kleine Fortschritte.

In Ostpreußen wiesen unsere Truppen sämtliche russischen Angriffe ab.

Die Gegenoffensive der Russen aus Richtung Warschau ist in Gegend Lowitz-Strykow-Brzeziny gescheitert.

Auch in Gegend östlich Czestochau brachen sämtliche russischen Angriffe vor unserer Front zusammen.

Oberste Heeresleitung.

Der Beschluß des portugiesischen Kongresses.

WTB. London, 25. November (Amtlich).

Das Reutersche Büro meldet aus Lissabon vom 24. ds. Mts.:

Nachdem der Ministerpräsident vor den Abgeordneten und Senatoren eine Erklärung abgegeben hatte, nahm der Kongress einstimmig einen Gesetzentwurf an, durch welchen die Regierung ermächtigt wird, auf Grund des Bündnisses mit England in dem gegenwärtigen internationalen Konflikt in einer Weise zu intervenieren, welche ihr als die geeignetste erscheint. Die Regierung wird ferner ermächtigt, die hierzu erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen. Nach Mitteilungen der Presse wird ein Erlass, durch welchen eine teilweise Mobilisierung verfügt wird, morgen oder übermorgen erscheinen. Zugleich wird der Kriegsminister einen Aufruf an das Land richten.

Diese Angriffe waren übrigens sehr heftig. In den Argonnen gewonnen wir in der Gegend des Jour de Paris Boden. Zwischen den Argonnen und den Vosgen ist nichts zu melden. Ueberraschend hinderte dort der dicke Nebel die Operationen. Der Gesundheitszustand der Truppen ist gut.

Am Suezkanal.

Konst., 25. Nov. (Ctr. Bl.)

Die hierige türkische Vorkommission teilt mit, daß die aus mehreren hundert Kamelreitern bestehende ägyptische Avantgarde am Suezkanal zu den Türken übergegangen sei.

WTB. Konstantinopel, 24. November.

„Lonia“ zufolge können die Engländer den Suezkanal nur schwer verteidigen. Sie treffen schwerste Verteidigungsmaßnahmen und Neuen aus England Kanonenbatterien kommen. Sie stellen vor dem Kanal mehrere Kriegsschiffe auf und errichteten Verschanzungen aus Eisenbahnschienen, Sandhüden und Stacheldraht.

300 Engländer gefangen.

Suez, 25. Nov. (Ctr. Bl.)

Neuter meldet aus Suez, daß bei den Kämpfen, die auf einer 30 Kilometer langen Front am Suez-

kanal stattfinden, von den Türken 300 Engländer gefangen genommen wurden.

667 000 Mann Verlust der Franzosen

Bern, 25. Nov. (Ctr. Bl.)

Die Verluste, die die Franzosen in diesem Krieg bis zum 1. November zu verzeichnen haben, betragen nach zuverlässiger Mitteilung: 120 000 Tote, 370 000 Verwundete und 167 000 Gebliebene. (B. Z.)

Vor den Dardanellen.

Köln, 25. Nov. (Ctr. Bl.)

Nach einer Mitteilung der „Alln. Sta.“ erzählt die bänische Zeitung „Politiken“ aus Paris, daß nach dort eingegangenen Athener Meldungen ein englisch-französisches Geschwader die Gewässer außerhalb der Dardanellen durchkreuzt. Das Geschwader habe 5 türkische Torpedoboote beschossen. Ein weiteres Geschwader befindet sich an der Küste Kleinasiens.

Kurdische Kavallerie gegen die Russen

WTB. Konstantinopel, 24. November.

„Tadris-i-Osman“ erzählt von seinem Berichterstatter in Ruß, daß kurdische Kavallerie die Russen angreift, die über Datal südwest-

lich von Kisse am Turab-Hub vorrücken wollten. Die Kurden zwangen die Russen zu verlustreicher Flucht und erbeuteten einige Kanonen und ein Maschinengewehr.

Bulgarien.

Der Eintritt Englands in den Krieg hat in die herrschenden Ansichten über seinen Ursprung, seine Bedeutung und seine Zwecke vielfältige Verwirrung getragen. Und doch hätte nie außer acht gelassen werden sollen, aus welchem Anlasse er hervorging, und wie in seiner ersten Woche der Jar durch Verkündung des allslawischen Gedankens den nichtslawischen Völkern Osteuropas den Fehdehandschuh hinwarf. Der Pan-Slawismus war, genau wie es der Reichskanzler v. Bethmann Hollweg vor 14 Jahren vorausgesehen hatte, der Korb des europäischen Friedens geworden.

Wenn man übrigens genauer zusah, erkannte man, daß die zarische Rundgebung nicht den allslawischen, sondern den allrussischen Gedanken herausgehoben hatte. Und die besseren Köpfe unter den Polen, den Bulgaren usw. hatten den Unterschied gleich herausgefunden — von den Rumänen ganz zu schweigen, deren ethnographische Sonderstellung sich natürlich auch mit einem tuglundsreichen Allslawentum nicht verträgt.

Die bulgarische Regierung, welche nach der Katastrophe des Juli 1913 gebildet wurde, war vor allen Anwandlungen allslawischer Brüderlichkeit gründlich gefeit. Mit Serbien war man auf den Tod verfeindet, über Rußlands Falschheit auf das Höchste entrüstet. Mit sicherem Gesühle erkannte man den russischen Fehdehieb. In keinem Augenblick hat das amtliche Bulgarien, des Beifalls der Volksmehrheit gewiß, während der verstrichenen 16 ersten Kriegswochen geschwankt, russischen Lodungen wie russischen Drohungen ein gleich unerschütterliches „Nein“ entgegenzusetzen. Die Vorgeschichte des zweiten Balkankrieges hatte zu deutlich gezeigt, daß Bulgariens und Rußlands Interessen auseinanderliefen, daß Rußlands Streben nach slawischer Vorherrschaft sich mit einem unabhängigen Bulgarien nicht verträgt. Das begriffen jetzt auch die, deren Gedächtnis zu kurz war, um sich der Vorgänge beim Sturze Kiez anders von Battenberg noch zu entsinnen.

Natürlich allerdings, daß ein Häuflein sich ausschloß von dieser sicheren Richtung des Volkswillens. Es waren die Männer, auf denen die Schuld des verlorenen Balkankrieges lastet, die Danew, Geshow und Radko Dimitriew. Dieser oberste aller Russenfreunde folgte denn auch bei Kriegsbruch ungesäumt dem Zuge seines Herzens und wurde Rußlands Heerführer, als der er denn auch Rußlands Kriegerscharen vor Brzemysl ebenso katastrophalweise auf die Schlachtbank trieb, wie vordem seine Landsleute vor Adrianopel. Geshow und Danew aber blieben im Lande und näherten sich unredlich durch einen Rußland wohlgefälligen Kampf der Rede und der Schrift gegen die russeneindliche Regierung.

Slawenfeindlich durfte natürlich noch nicht

Bestellungen

auf die Frankfurter Nachrichten werden von allen Briefträgern und Postanstalten, von unsern Trägern und Geschäftsstellen

jetzt schon

angenommen. Die Lieferung bis 1. Dezember erfolgt kostenlos.

Frankfurter Nachrichten.

österreichfreundlich heißen. Das arg geschwächt aus seinem letzten Kriege hervorgegangene Bulgarien hatte dringende Ursache zu einer Politik neutraler Zurückhaltung. Es wird diese vielleicht auch gegenwärtig noch nicht aufgeben dürfen. „So lange wie möglich müssen wir neutral bleiben.“ hat soeben der ehemalige Minister Obenadiev, Führer der Stambulowisten-Partei, gesagt. „und einstweilen uns auf eine Verteidigung unserer territorialen Unverletzbarkeit beschränken.“ Aber derselbe Obenadiev betont auch ebenso nachdrücklich die Aufgabe, nach Möglichkeit der Möglichkeit das bulgarische Gebiet zu vergrößern.

Es ist deutlich, daß Obenadiev im Sinne der herrschenden Regierung Radoslawow gesprochen hat. Man wird seine Worte genau abwägen müssen. Es wird ja vielfach geredet von Anerbietungen des Dreierbundes, Serbien zur Herausgabe von Bulgarien-Razedonien zu veranlassen. Aber die Vorbedingung dieser freundlichen Kooperations ist, daß Bulgarien den Russen ein Durchzugsrecht nach Serbien und der Türkei gewähren soll, also eine Antostung der territorialen Unverletzbarkeit.

Auf der anderen Seite erscheint Bulgariens Lage jetzt gegen die erste Kriegszeit durch die erlangte Gewißheit über die Stellung der Türkei verbessert. Und dazu hat ihm der Zusammenbruch der serbischen Armee die eigene Arbeit, wenn es noch in den Kampf eintreten will, leicht gemacht. Ja, es könnte bereits die Frage aufgeworfen werden, ob die Dinge nicht angesichts des österreichischen Vordrängens bereits zur Entscheidung drängen, soll die Anschließungsfrage nicht verprobt werden.

Es heißt denn auch, daß man in Sofia mit den Türken bereits ganz einig geworden sei und an Serbien ein einstweilen noch nicht als eilig behandeltes „Ultimatum“ zur Abtretung Razedoniens gerichtet habe. Wenn ein beschleunigtes Tempo eingeschlagen wird, hängt nicht allein von den eifrig verfolgten Schlachtmeldungen aus Warschau ab, sondern steht auch mit der Frage, wann die Oesterreicher den Kubnik überschreiten werden, in untrennbarem Zusammenhang.

Rumänien.

WTB. Bukarest, 25. Nov.

In der gestern von der Nationalen Union einberufenen Versammlung wurde folgendes beschlossen:

Die Bürger der Hauptstadt begrüßen begeistert die Kämpfer der Triple-Entente, die sich für das Recht und den Triumph des Nationalitätsprinzips opfern. Sie brücken ihre Verbundenheit für das tapferer serbische Volk aus, mit welchem das rumänische Volk solidarisch die Beschleunigung der Aktion zur Verwirklichung der nationalen Ideale wünscht.

Der offizielle „Bittor“ schreibt an der getriggen Versammlung der Nationalen Union:

Dieses gemischte Publikum veranstaltete geraume Zeit in widerprüchender Weise Kundgebungen. Es war peinlich, zu sehen, wie die Haltung des rumänischen Staates in einer Atmosphäre des Stillschweigens und der Beschränkung erörtert wurde, mit einer Redehaftigkeit und Verbeist, welche die meiste Nähe des Politikers Sibulescu bewiesen. Seine eindeutige politische Handlungsweise verfolgt nicht einseitige Zwecke und verhandelt die große nationale Frage in eine Maßgabe, weil es zu den höchsten Zwecken seiner inneren Politik paßt.

Die Russen in Ungarn zurückgeworfen

WTB. Budapest, 25. Nov.

Nach Informationen eines Mitgliedes der Regierungspartei wurden die in das Komitat Ung eingedrungenen russischen Truppen zurückgeworfen. Nach einem für sie verlustreichen Gefechte befinden sie sich bereits wieder auf dem Rückzuge nach der Landesgrenze. Untergeordnete russische Kräfte stehen im Komitat Banskai, doch ist gegen diese bereits eine Aktion im Gange.

Der Zusammenstoß des deutschen Torpedobootes mit einem dänischen Dampfer.

WTB. Kopenhagen, 24. Nov. (Nichtamt.)

Vor dem Seehandelgericht fand heute vormittag das Verhör über den Zusammenstoß zwischen dem dänischen Dampfer „Anglo Dane“ und dem deutschen Torpedoboot statt. Der Kapitän des Dampfers schilderte den Zusammenstoß. Der Kapitän befand sich im Augenblick des Zusammenstoßes auf der Brücke

und gab sofort Befehl mit Vollkraft rückwärts zu fahren. Das geschah, bis der Dampfer vom Torpedoboot freikommt. Da dieses zwölf wasserdichte Schotten hatte, so hatte das Manöver des Dampfers keine verhängnisvollen Folgen. Das Torpedoboot hielt sich nach dem Zusammenstoß zwei bis drei Stunden über Wasser. Eine halbe Stunde vor dem Untergang hatte der Kapitän sich überzeugt, daß die Laternen klar brannten, was auch nach dem Zusammenstoß festgestellt wurde. Es war keine Zeit Signale zu geben. Dem Torpedoboot wurde vor der Katastrophe weder gerufen noch Pfeifensignale gegeben. Erst nach der Katastrophe wurde vom Torpedoboot gerufen: Kommet zu Hilfe, lebet Boote aus! Die Besatzung des „Anglo Dane“ bestätigte die Erklärung des Kapitän. Das Verhör wurde damit geschlossen.

In Kamerun.

WTB. London, 25. November.

Das Reichsbureau meldet, daß die Verbündeten Victoria und Buea in Kamerun besetzt haben.

Türkisches Parlament.

WTB. Konstantinopel, 24. November.

Das Parlament wird in der dritten Deputiertenwoche eröffnet werden.

Verchiedene Meldungen.

WTB. Berlin 24. Nov.

Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, v. Jagow, ist heute für einige Tage in Berlin eingetroffen.

Berlin, 24. November.

Die „A. J. am Mittag“ meldet aus Raumburg a. d. Saale:

Unter großem militärischen Ehrgeiz wurde gestern der Generalquartiermeister v. Voigts-Rhege auf dem höchsten Garnisonfriedhof beerdigt. Bei der Trauerfeier im Dom sprach Garnisonpfarrer Bloß. In der Trauerrede beteiligten sich das Feld-Artillerie-Regiment Nr. 55 und das Jäger-Bataillon Nr. 4.

WTB. Venedig, 24. Nov.

Der Patriarch von Venedig, Kardinal Cavallari, ist heute nachmittag gestorben.

WTB. Paris, 24. November.

Ein Artikel des „Petit Journal“ fordert die französische Bevölkerung auf, die mit der Lanarbeit beschäftigten deutschen Kriegsgefangenen nicht zu belästigen und nicht zu verhöhnen. Die Bevölkerung solle sich sagen, daß jene zum nationalen Wohlstand beitragen. Auch solle sie bedenken, daß nach den Urteilen von Reutonen die Behandlung der Franzosen in Deutschland gut sei.

WTB. New York, 24. Nov.

Das Reiterische Bureau meldet: Die Einschiffung der amerikanischen Truppen der Besatzung von Veracruz hat begonnen. Sie lehrten nach den Vereinigten Staaten zurück.

Der jahhe Feldschlächter.

Ganz jäh sah er aus im freijägerischen Wegeritt mit dem Stahl an der Seite, im Reiter Jakob Weibacher, als er sich im Reiter im Felde sah. Und was wußte er aus zu erzählen von Granaten und Schrapnell und anderen lebensgefährlichen Dingen, die da herumliegen! Er sei als Feldschlächter wiederholt hinter der Front gewesen und habe dort die schwersten Verwundeten gesehen. Dem einen habe er vier Mark gegeben. Jetzt lehrte er ins Feld zurück. Da gab denn die eine Frau die angeblich geschwunden vier Mark wieder her und ein recht reiches Palet für den Mann dazu, auf das es ein freundliche Kollege besorge. Eine andere Frau schickte ihrem Ehemann durch Gelegenheitsarbeit einen schönen Pelz 30 Mark ins Feld. Bei einer dritten Frau gab sich Weibacher als Dolmetscher des hiesigen Schlachthofes aus und versprach, seinen weitreichenden Einfluß dafür einzusetzen, daß ihr in der Front kämpfender Mann eine Feldschlachtteilnahme komme. Gerührt trug sie Frau zu sich auf, daß sich die Lidie bogen, sie verzeihe dem Herrn Dolmetscher außerdem die Garten. So beging Weibacher, der längst mit dem Dore ausgetreten ist, noch einige Schwindel. Unter Verrechnung einer früheren Straferkannte die Strafkammer auf drei Jahre und sechs Monate Zuchthaus und 600 Mark Geldstrafe.

Der Heiratsschwinder. Der Buchbinder Ernst Galt knüpfte mit einer Köchin ein Verhältnis an und verlor ihr die Ehe, nachdem er sich geäußert, daß Erbsparnisse da waren. Einem Tag kam er gelassen und erzählte der Frau, sein Vater sei in Erfurt gestorben, er wüßte hin, 20000 Mark zu erben. Hoffnungslos und die Frau das Reizegelb her. Dann wieder brauchte er Geld für einen Anwalt und kurz und gut, im Ganzen nahm er der Köchin 480 Mark ab. Die Heirat dachte er nicht. Den gleichen Schwindel hat er in Dresden getrieben. Die Strafkammer verurteilte ihn zur Besserung 18 Monate Zuchthaus.

Wirtschaftliche Vereinigung kaufmännischer und technischer Angestellter. Die Wahrung der Rabattsrechte ist erfolgt Sonntag den 6. Dezember im großen Saal des Hotel. Zur Beteiligung kamen über 110.000 Mk. Der Umsatz in den drei ersten Verkaufstagen betrug 355.000 Mk. Die Preise der einberufenen Angestellten erhalten die Hälfte des Gehalts, ebenso wird den Familien der eingezogenen Ausläufer eine wöchentliche Unterstüßung gewährt, deren Höhe sich nach der Kinderzahl richtet. Selbstverständlich unterbleibt auch jede Gehaltskürzung bei den Angestellten.

Wien, 1. Juni 1914. Ich komme nach gewissenhafter Prüfung aller Umstände zu dem Schluß, daß der koffeinfreie Kaffee Hag einen völlgültigen Ersatz, was Geschmack und Anregung betrifft, für den gewöhnlichen Kaffee darstellt, daß dabei jedoch alle Schädlichkeiten... durch den Kaffeegenuß bedingt... ausgeschlossen sind.

Haus: Kaffee-Erfindungen mit koffeinfreiem Kaffee von Dr. Julius Weibacher, Inhaber des H. A. Rudolfspitals, Wien. Kaffeezeitung „Die Heilwunde“, Wien, 18900

Schokolade de Giorgi Einkaufs-Wegweiser Pralinés Gebr. de Giorgi

| | | | | | | |
|---|---|--|---|--|--|---|
| Abschließen, Verrentung C. H. E., Töngesgasse 31. J. Maarn, Langstr. 28. T. 1. 10.55 Käthe Welsch, Gr. Eschenh. Str. 41a | Bilder (Religios) Peter Kreuer Domplatz 2. Tel. I 10181 | Färberien Färberei Gebr. Röver Chem. Waschanstalt. Vereinigte Chem. Waschanst. u. Färb. v. J. C. Schuler, G. Klotz, A. Kautz, G. m. b. H., Fabrik Mainzerweg 24, T. 2258 u. 2423. | Hypotheken u. Immobilien Isr. Schmidt Söhne Frankfurt a. M. Berlin Kaiserstr. 19, Leipzigerstr. 112. Tel. A. Hansa 7258, 7259, 7290 | Jac. Plaut, Wollgraben 8. Kompf. Wohn.-Bau. J. Oestreicher Gr. Friedbergerstr. 32 Gegr. 1871. :: Alte Post. Beste und billigste Bezugs- quelle f. Brautausstattungen. Man achte genau auf Firma. :: Kein Laden. :: Nicht mit ähnlich lautender Firma zu verwechseln. | Schwarz Ph. Mondrian Goethestr. 13 Entree Kein Laden. | Wand- u. Eigel-Anstalten Edelweiss Grosswärderei Tannust. 10 T. Hansa 1880, 1881 |
| As- u. Verkauf D. Yschirner Fabrgasse 82. Tel. I 13124. Eis, Metalle, Flasch., Löst., Lyras, Oefen u. Herde etc. | Buchhandel u. Antiquariate Peter Kreuer Domplatz 2. J. Oranier-Hub, Zell 3. Tel. I 10452 | Fischgeschäfte Fischhaus L. Brenner Schäfersgasse 5, Amt Hansa 6758, 6769, 6770 Kronprinzenstraße 42, Amt Hansa 4894 Leipzigerstraße Nr. 12, Amt Tannus 1865 Eckenheimer Ldtstr. 51, Amt Hansa 4164 Bergerstraße 177, Amt I 6602 Sandweg 37, Amt I 8829 Paradiesgasse 65, Amt Hansa 2809 | Jewellers u. Goldwaaren-Geschäfte E. Heh. Bauer, Leipzigerstr. 31. Rich. Donner, Töngesg. 41. W. Fleher, Gr. Friedbergerstr. 21. Ph. Lohmer Kronprinzenstr. 22. Tel. I 10002. | Molkerei-Produkte Gottschalk Tel. II, 820 Vollmilch 1/2 Flaschen 24 J. Kaffee-Rahm u. Schlagsahne Trinkl. Säuglingsmilch-Misch. Versand nach auswärt. | Spielwaren Ewald Hellwig, Tannust. 42 | W. Löcher Strahlenberger Weg 35, T. 4008 |
| Apotheken Einhorn-Apotheke Theaterpl. I Tel. 347, I. Engel-Apotheke, Spez. Labo- ratorium f. Harnanalysen. Die Rosen-Apotheke Handagen u. Sanitätskathol | Druck, Eisenwaren, Toilette-Artikel Günther & Sohn Niddens- strasse 14 | Krembsler Neue Mainzerstr. 79 Telephon I 1015. Poppe & Siegler, Kalbcher- gasse 14, Oederw. 55, T. I 749. Georg Schanermann Söhne, Große Bockenb. Str. 46, T. Hansa 5 u. 6. | Kaffee, Tee, Chocolate Schulhof-Kaffee Kalbberg-3 Telef. I 2617 | Molkerei-Produkte Gottschalk Tel. II, 820 Vollmilch 1/2 Flaschen 24 J. Kaffee-Rahm u. Schlagsahne Trinkl. Säuglingsmilch-Misch. Versand nach auswärt. | Stellungsvermittlung Frankfurter Hausfrauenbund Gr. Eschenheimerstr. 6, bes. kostenl. Stollg. I. gut. Häus. Köch., All.-, Ha.- u. Kinderw. | Wahlhandlungen Scharf & Co., Kaiserstr. 123, 11, 114 |
| Bandagen u. Sanitätskathol H. Glück Bandagist, Hochstr. 47. | Druck, Eisenwaren, Toilette-Artikel Günther & Sohn Niddens- strasse 14 | Krembsler Neue Mainzerstr. 79 Telephon I 1015. Poppe & Siegler, Kalbcher- gasse 14, Oederw. 55, T. I 749. Georg Schanermann Söhne, Große Bockenb. Str. 46, T. Hansa 5 u. 6. | Kaffee, Tee, Chocolate Schulhof-Kaffee Kalbberg-3 Telef. I 2617 | Molkerei-Produkte Gottschalk Tel. II, 820 Vollmilch 1/2 Flaschen 24 J. Kaffee-Rahm u. Schlagsahne Trinkl. Säuglingsmilch-Misch. Versand nach auswärt. | Stellungsvermittlung Frankfurter Hausfrauenbund Gr. Eschenheimerstr. 6, bes. kostenl. Stollg. I. gut. Häus. Köch., All.-, Ha.- u. Kinderw. | Wahlhandlungen Scharf & Co., Kaiserstr. 123, 11, 114 |
| Bau- u. Konstruktionserei I. G. Garay, Neue Rothofstr. 21 E. I 1690 Bau- u. Konstruktions- Werkstatt f. alle Rep.-Arbeit. | Druck, Eisenwaren, Toilette-Artikel Günther & Sohn Niddens- strasse 14 | Krembsler Neue Mainzerstr. 79 Telephon I 1015. Poppe & Siegler, Kalbcher- gasse 14, Oederw. 55, T. I 749. Georg Schanermann Söhne, Große Bockenb. Str. 46, T. Hansa 5 u. 6. | Kaffee, Tee, Chocolate Schulhof-Kaffee Kalbberg-3 Telef. I 2617 | Molkerei-Produkte Gottschalk Tel. II, 820 Vollmilch 1/2 Flaschen 24 J. Kaffee-Rahm u. Schlagsahne Trinkl. Säuglingsmilch-Misch. Versand nach auswärt. | Stellungsvermittlung Frankfurter Hausfrauenbund Gr. Eschenheimerstr. 6, bes. kostenl. Stollg. I. gut. Häus. Köch., All.-, Ha.- u. Kinderw. | Wahlhandlungen Scharf & Co., Kaiserstr. 123, 11, 114 |
| Bandagen u. Sanitätskathol H. Glück Bandagist, Hochstr. 47. | Druck, Eisenwaren, Toilette-Artikel Günther & Sohn Niddens- strasse 14 | Krembsler Neue Mainzerstr. 79 Telephon I 1015. Poppe & Siegler, Kalbcher- gasse 14, Oederw. 55, T. I 749. Georg Schanermann Söhne, Große Bockenb. Str. 46, T. Hansa 5 u. 6. | Kaffee, Tee, Chocolate Schulhof-Kaffee Kalbberg-3 Telef. I 2617 | Molkerei-Produkte Gottschalk Tel. II, 820 Vollmilch 1/2 Flaschen 24 J. Kaffee-Rahm u. Schlagsahne Trinkl. Säuglingsmilch-Misch. Versand nach auswärt. | Stellungsvermittlung Frankfurter Hausfrauenbund Gr. Eschenheimerstr. 6, bes. kostenl. Stollg. I. gut. Häus. Köch., All.-, Ha.- u. Kinderw. | Wahlhandlungen Scharf & Co., Kaiserstr. 123, 11, 114 |
| Bau- u. Konstruktionserei I. G. Garay, Neue Rothofstr. 21 E. I 1690 Bau- u. Konstruktions- Werkstatt f. alle Rep.-Arbeit. | Druck, Eisenwaren, Toilette-Artikel Günther & Sohn Niddens- strasse 14 | Krembsler Neue Mainzerstr. 79 Telephon I 1015. Poppe & Siegler, Kalbcher- gasse 14, Oederw. 55, T. I 749. Georg Schanermann Söhne, Große Bockenb. Str. 46, T. Hansa 5 u. 6. | Kaffee, Tee, Chocolate Schulhof-Kaffee Kalbberg-3 Telef. I 2617 | Molkerei-Produkte Gottschalk Tel. II, 820 Vollmilch 1/2 Flaschen 24 J. Kaffee-Rahm u. Schlagsahne Trinkl. Säuglingsmilch-Misch. Versand nach auswärt. | Stellungsvermittlung Frankfurter Hausfrauenbund Gr. Eschenheimerstr. 6, bes. kostenl. Stollg. I. gut. Häus. Köch., All.-, Ha.- u. Kinderw. | Wahlhandlungen Scharf & Co., Kaiserstr. 123, 11, 114 |
| Bau- u. Konstruktionserei I. G. Garay, Neue Rothofstr. 21 E. I 1690 Bau- u. Konstruktions- Werkstatt f. alle Rep.-Arbeit. | Druck, Eisenwaren, Toilette-Artikel Günther & Sohn Niddens- strasse 14 | Krembsler Neue Mainzerstr. 79 Telephon I 1015. Poppe & Siegler, Kalbcher- gasse 14, Oederw. 55, T. I 749. Georg Schanermann Söhne, Große Bockenb. Str. 46, T. Hansa 5 u. 6. | Kaffee, Tee, Chocolate Schulhof-Kaffee Kalbberg-3 Telef. I 2617 | Molkerei-Produkte Gottschalk Tel. II, 820 Vollmilch 1/2 Flaschen 24 J. Kaffee-Rahm u. Schlagsahne Trinkl. Säuglingsmilch-Misch. Versand nach auswärt. | Stellungsvermittlung Frankfurter Hausfrauenbund Gr. Eschenheimerstr. 6, bes. kostenl. Stollg. I. gut. Häus. Köch., All.-, Ha.- u. Kinderw. | Wahlhandlungen Scharf & Co., Kaiserstr. 123, 11, 114 |
| Bau- u. Konstruktionserei I. G. Garay, Neue Rothofstr. 21 E. I 1690 Bau- u. Konstruktions- Werkstatt f. alle Rep.-Arbeit. | Druck, Eisenwaren, Toilette-Artikel Günther & Sohn Niddens- strasse 14 | Krembsler Neue Mainzerstr. 79 Telephon I 1015. Poppe & Siegler, Kalbcher- gasse 14, Oederw. 55, T. I 749. Georg Schanermann Söhne, Große Bockenb. Str. 46, T. Hansa 5 u. 6. | Kaffee, Tee, Chocolate Schulhof-Kaffee Kalbberg-3 Telef. I 2617 | Molkerei-Produkte Gottschalk Tel. II, 820 Vollmilch 1/2 Flaschen 24 J. Kaffee-Rahm u. Schlagsahne Trinkl. Säuglingsmilch-Misch. Versand nach auswärt. | Stellungsvermittlung Frankfurter Hausfrauenbund Gr. Eschenheimerstr. 6, bes. kostenl. Stollg. I. gut. Häus. Köch., All.-, Ha.- u. Kinderw. | Wahlhandlungen Scharf & Co., Kaiserstr. 123, 11, 114 |
| Bau- u. Konstruktionserei I. G. Garay, Neue Rothofstr. 21 E. I 1690 Bau- u. Konstruktions- Werkstatt f. alle Rep.-Arbeit. | Druck, Eisenwaren, Toilette-Artikel Günther & Sohn Niddens- strasse 14 | Krembsler Neue Mainzerstr. 79 Telephon I 1015. Poppe & Siegler, Kalbcher- gasse 14, Oederw. 55, T. I 749. Georg Schanermann Söhne, Große Bockenb. Str. 46, T. Hansa 5 u. 6. | Kaffee, Tee, Chocolate Schulhof-Kaffee Kalbberg-3 Telef. I 2617 | Molkerei-Produkte Gottschalk Tel. II, 820 Vollmilch 1/2 Flaschen 24 J. Kaffee-Rahm u. Schlagsahne Trinkl. Säuglingsmilch-Misch. Versand nach auswärt. | Stellungsvermittlung Frankfurter Hausfrauenbund Gr. Eschenheimerstr. 6, bes. kostenl. Stollg. I. gut. Häus. Köch., All.-, Ha.- u. Kinderw. | Wahlhandlungen Scharf & Co., Kaiserstr. 123, 11, 114 |
| Bau- u. Konstruktionserei I. G. Garay, Neue Rothofstr. 21 E. I 1690 Bau- u. Konstruktions- Werkstatt f. alle Rep.-Arbeit. | Druck, Eisenwaren, Toilette-Artikel Günther & Sohn Niddens- strasse 14 | Krembsler Neue Mainzerstr. 79 Telephon I 1015. Poppe & Siegler, Kalbcher- gasse 14, Oederw. 55, T. I 749. Georg Schanermann Söhne, Große Bockenb. Str. 46, T. Hansa 5 u. 6. | Kaffee, Tee, Chocolate Schulhof-Kaffee Kalbberg-3 Telef. I 2617 | Molkerei-Produkte Gottschalk Tel. II, 820 Vollmilch 1/2 Flaschen 24 J. Kaffee-Rahm u. Schlagsahne Trinkl. Säuglingsmilch-Misch. Versand nach auswärt. | Stellungsvermittlung Frankfurter Hausfrauenbund Gr. Eschenheimerstr. 6, bes. kostenl. Stollg. I. gut. Häus. Köch., All.-, Ha.- u. Kinderw. | Wahlhandlungen Scharf & Co., Kaiserstr. 123, 11, 114 |
| Bau- u. Konstruktionserei I. G. Garay, Neue Rothofstr. 21 E. I 1690 Bau- u. Konstruktions- Werkstatt f. alle Rep.-Arbeit. | Druck, Eisenwaren, Toilette-Artikel Günther & Sohn Niddens- strasse 14 | Krembsler Neue Mainzerstr. 79 Telephon I 1015. Poppe & Siegler, Kalbcher- gasse 14, Oederw. 55, T. I 749. Georg Schanermann Söhne, Große Bockenb. Str. 46, T. Hansa 5 u. 6. | Kaffee, Tee, Chocolate Schulhof-Kaffee Kalbberg-3 Telef. I 2617 | Molkerei-Produkte Gottschalk Tel. II, 820 Vollmilch 1/2 Flaschen 24 J. Kaffee-Rahm u. Schlagsahne Trinkl. Säuglingsmilch-Misch. Versand nach auswärt. | Stellungsvermittlung Frankfurter Hausfrauenbund Gr. Eschenheimerstr. 6, bes. kostenl. Stollg. I. gut. Häus. Köch., All.-, Ha.- u. Kinderw. | Wahlhandlungen Scharf & Co., Kaiserstr. 123, 11, 114 |
| Bau- u. Konstruktionserei I. G. Garay, Neue Rothofstr. 21 E. I 1690 Bau- u. Konstruktions- Werkstatt f. alle Rep.-Arbeit. | Druck, Eisenwaren, Toilette-Artikel Günther & Sohn Niddens- strasse 14 | Krembsler Neue Mainzerstr. 79 Telephon I 1015. Poppe & Siegler, Kalbcher- gasse 14, Oederw. 55, T. I 749. Georg Schanermann Söhne, Große Bockenb. Str. 46, T. Hansa 5 u. 6. | Kaffee, Tee, Chocolate Schulhof-Kaffee Kalbberg-3 Telef. I 2617 | Molkerei-Produkte Gottschalk Tel. II, 820 Vollmilch 1/2 Flaschen 24 J. Kaffee-Rahm u. Schlagsahne Trinkl. Säuglingsmilch-Misch. Versand nach auswärt. | Stellungsvermittlung Frankfurter Hausfrauenbund Gr. Eschenheimerstr. 6, bes. kostenl. Stollg. I. gut. Häus. Köch., All.-, Ha.- u. Kinderw. | Wahlhandlungen Scharf & Co., Kaiserstr. 123, 11, 114 |
| Bau- u. Konstruktionserei I. G. Garay, Neue Rothofstr. 21 E. I 1690 Bau- u. Konstruktions- Werkstatt f. alle Rep.-Arbeit. | Druck, Eisenwaren, Toilette-Artikel Günther & Sohn Niddens- strasse 14 | Krembsler Neue Mainzerstr. 79 Telephon I 1015. Poppe & Siegler, Kalbcher- gasse 14, Oederw. 55, T. I 749. Georg Schanermann Söhne, Große Bockenb. Str. 46, T. Hansa 5 u. 6. | Kaffee, Tee, Chocolate Schulhof-Kaffee Kalbberg-3 Telef. I 2617 | Molkerei-Produkte Gottschalk Tel. II, 820 Vollmilch 1/2 Flaschen 24 J. Kaffee-Rahm u. Schlagsahne Trinkl. Säuglingsmilch-Misch. Versand nach auswärt. | Stellungsvermittlung Frankfurter Hausfrauenbund Gr. Eschenheimerstr. 6, bes. kostenl. Stollg. I. gut. Häus. Köch., All.-, Ha.- u. Kinderw. | Wahlhandlungen Scharf & Co., Kaiserstr. 123, 11, 114 |
| Bau- u. Konstruktionserei I. G. Garay, Neue Rothofstr. 21 E. I 1690 Bau- u. Konstruktions- Werkstatt f. alle Rep.-Arbeit. | Druck, Eisenwaren, Toilette-Artikel Günther & Sohn Niddens- strasse 14 | Krembsler Neue Mainzerstr. 79 Telephon I 1015. Poppe & Siegler, Kalbcher- gasse 14, Oederw. 55, T. I 749. Georg Schanermann Söhne, Große Bockenb. Str. 46, T. Hansa 5 u. 6. | Kaffee, Tee, Chocolate Schulhof-Kaffee Kalbberg-3 Telef. I 2617 | Molkerei-Produkte Gottschalk Tel. II, 820 Vollmilch 1/2 Flaschen 24 J. Kaffee-Rahm u. Schlagsahne Trinkl. Säuglingsmilch-Misch. Versand nach auswärt. | Stellungsvermittlung Frankfurter Hausfrauenbund Gr. Eschenheimerstr. 6, bes. kostenl. Stollg. I. gut. Häus. Köch., All.-, Ha.- u. Kinderw. | Wahlhandlungen Scharf & Co., Kaiserstr. 123, 11, 114 |
| Bau- u. Konstruktionserei I. G. Garay, Neue Rothofstr. 21 E. I 1690 Bau- u. Konstruktions- Werkstatt f. alle Rep.-Arbeit. | Druck, Eisenwaren, Toilette-Artikel Günther & Sohn Niddens- strasse 14 | Krembsler Neue Mainzerstr. 79 Telephon I 1015. Poppe & Siegler, Kalbcher- gasse | | | | |

